

Perioperativer Stress

oder was uns selber **atemlos** macht



Dr. med. **Daniel Sasdi**

SIGA Kongress **22.4.2017**

SIGA
FSIA



Schweizerische Interessengemeinschaft für Anästhesiepflege
Fédération suisse des infirmières et infirmiers anesthésistes
Federazione svizzera infermiere e infermieri anestesisti

Stress



- **Ungleichgewichtszustand** zwischen Anforderungen und Handlungsmöglichkeiten.
- Ungleichgewicht ist für eine Person nicht nur bedeutsam, sondern auch **unangenehm**.
- Kann zu kurz- und langfristigen **Stressreaktionen** führen:
 - **körperliche** (z.B. Kopfschmerzen)
 - **psychische** (z.B. Selbstzweifel)
 - **geistige** (z.B. Entscheidungsschwierigkeiten)
 - **verhaltensbezogene** (z.B. Essensstörungen)
- **Ursachen** beruflich und/oder privat



Kommunikation



Gedacht ist nicht gesagt.
Gesagt ist nicht gehört.
Gehört ist nicht verstanden.
Verstanden ist nicht einverstanden.
Einverstanden ist nicht
angewendet. **Angewendet** ist nicht
beibehalten.

So nicht!



Kommunikations-Regeln:

- **Klar** und deutlich sprechen
- Closed **loop** communication
- **Rückfragen** bei Unklarheiten
- C'est le **ton** qui fait la musique!

Material

- Nicht vorhanden
- Nicht funktionstüchtig
- Nicht im Griff



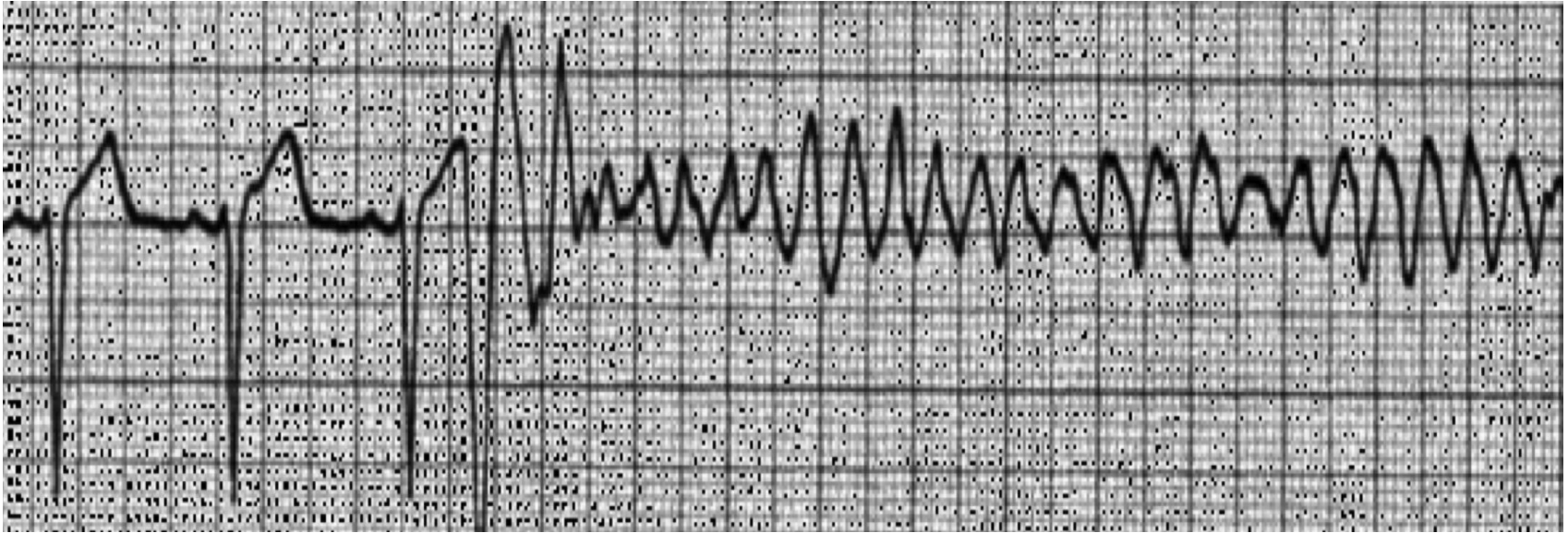
Material-Regeln:

- **Kennen** Sie Ihre Geräte
- **Prüfen** Sie diese **VOR** dem Einsatz
- **Fragen** Sie bei Unklarheiten Kollegen
- Kennen Sie **Notfallstrategien** (Plan B)

Patient



- **Rhythmusstörungen**
- Akutes Koronarsyndrom
- Blutdruck
 - Zu hoch
 - Zu tief
 - kein
- Venöser Zugang
 - Schlechter Venenstatus
 - Verbotene Lokalisationen
 - Nicht mein „Stechtag“

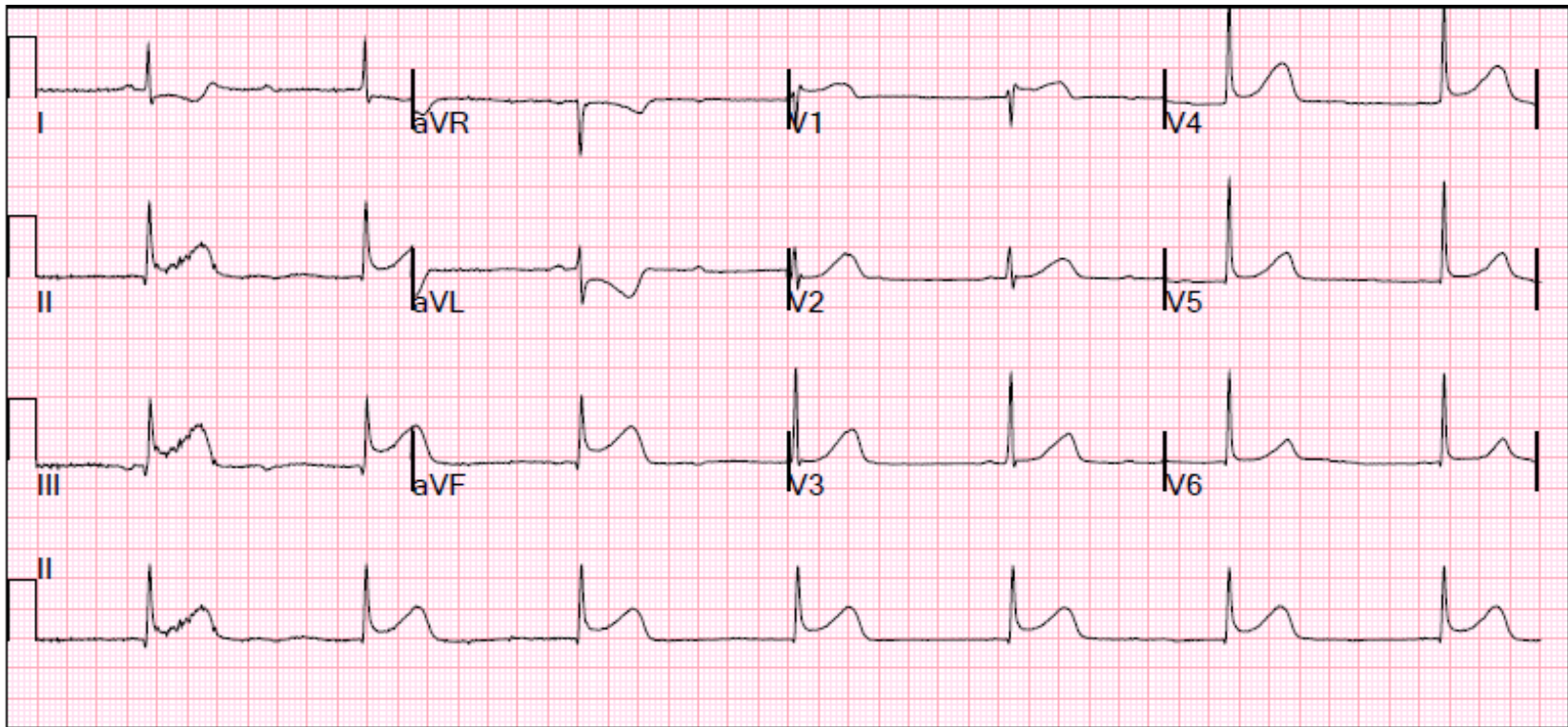


- Rhythmusstörung **erkennen**
- **Differenzieren** zwischen relevant und nicht relevant
- **Reagieren!**

Patient



- Rhythmusstörungen
- **Akutes Koronarsyndrom**
- Blutdruck
 - Zu hoch
 - Zu tief
 - kein
- Venöser Zugang
 - Schlechter Venenstatus
 - Verbotene Lokalisationen
 - Nicht mein „Stechtag“



- EKG-Abweichungen **erkennen**
- **Differenzieren** zwischen vorbestehend und neu
- **Reagieren** und Hilfe anfordern
- Operation allenfalls absagen!

Patient



- Rhythmusstörungen
- Akutes Koronarsyndrom
- **Blutdruck**
 - Zu hoch
 - Zu tief
 - kein
- Venöser Zugang
 - Schlechter Venenstatus
 - Verbotene Lokalisationen
 - Nicht mein „Stechtag“



- **Normwerte** kennen
- **Normalwerte** des Patienten kennen
- Werte in **Zusammenhang** des Geschehens stellen
- **Reagieren**: Lagerung, Medikamente, Strom und Hilfe

Patient



- Rhythmusstörungen
- Akutes Koronarsyndrom
- Blutdruck
 - Zu hoch
 - Zu tief
 - kein
- **Venöser Zugang**
 - Schlechter Venenstatus
 - Verbotene Lokalisationen
 - Nicht mein „Stechtag“



- **Geduld!** Nehmen sie sich Zeit.
- Der **Beste** sticht zuerst!
- **Ultraschall** kann hilfreich sein
- Allenfalls eine **Übergangslösung**

- **Airway**
 - Maskenbeatmung
 - Larynxmaske undicht
 - Intubation schwierig
- Lagerung
 - Position präoperativ
 - Positionsveränderungen intraoperativ
 - Positionsveränderungen ungewollt
- Zugang zum Patient
 - Erschwert
 - unmöglich



- **Airway** präoperativ beurteilen
- **Schwierigkeiten** eher erwarten als nicht
- **Plan B** bereit halten
- **Rescue tools** (Air track, C-mac, Fiberoptik,...) in der Nähe
- Rescue tools in ruhigen Momenten einsetzen/trainieren
- **Call for help...** – early!

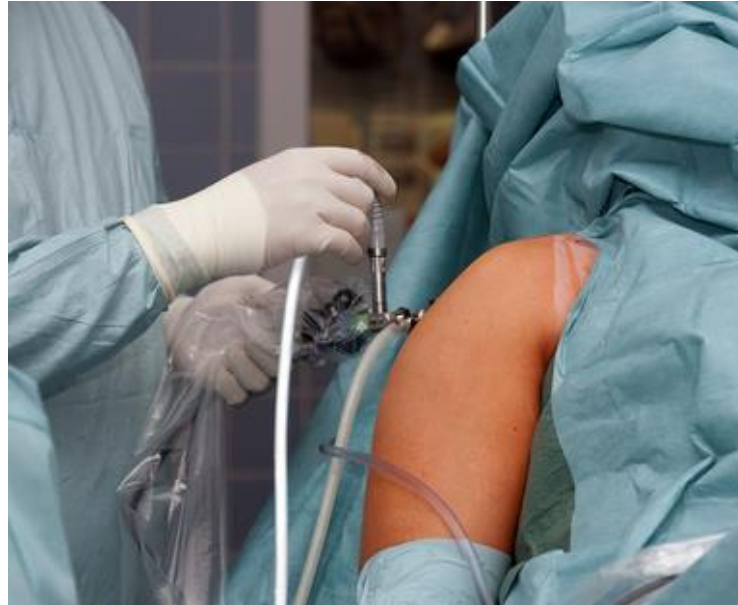


- Airway
 - Maskenbeatmung
 - Larynxmaske undicht
 - Intubation schwierig
- **Lagerung**
 - Position präoperativ
 - Positionsveränderungen intraoperativ
 - Positionsveränderungen ungewollt
- Zugang zum Patient
 - Erschwert
 - unmöglich



- **Safety first!**
- Gefährdete Stellen besonders beachten
- Kontrolle nach jeder Positionsveränderung

- Airway
 - Maskenbeatmung
 - Larynxmaske undicht
 - Intubation schwierig
- Lagerung
 - Position präoperativ
 - Positionsveränderungen intraoperativ
 - Positionsveränderungen ungewollt
- **Zugang zum Patient**
 - Erschwert
 - unmöglich



- **Zugang** so gut wie möglich gestalten
- Allenfalls **2.** periphere Verweilkanüle
- Maximal gesicherte und kontrollierte **Kopfposition**
- **Anästhesiegas** im Saal

Chirurg



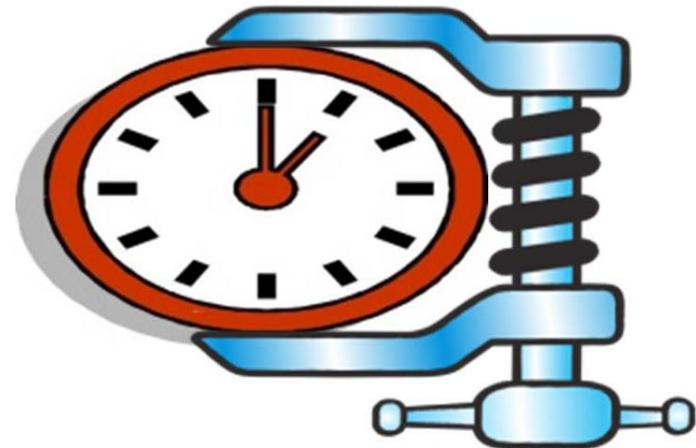
- Schwierige **Persönlichkeit**
 - Kommunikation unverständlich
 - Arrogant / hierarchisch
- Schlechter **Operateur**
 - Schlechte Selbsteinschätzung (OP-Zeit!)
 - Hohe Komplikationsrate
 - Grosse Blutverluste

Chirurgen-Behandlungs-Regeln:

- Bestehen Sie auf eine gute **Kommunikation**
- Begegnen Sie dem Operateur auf **Augenhöhe**
- Kennen Sie Ihre **Chirurgen!**
- Fragen Sie Ihre **Kollegen**

Zeitdruck

- Durch Vorgesetzte, Operateur, Kollegen
- Komplikationsrate erhöht
- Patient ist keine Ware



Wir selbst

- Durst / Hunger
- WC
- Krank
- Sorgen





- **Antizipieren** Sie lange Einsätze
- Melden Sie Sich **bevor** es stressig wird
- **Kommunizieren** Sie, wenn Sie krank, oder voller Sorgen sind!

Take Home Messages



- Gute **Kommunikation** ist **elementar!**
- **Material** VOR Anästhesie **kontrolliert** und im Griff
- Probleme mit **Patient** antizipieren
- Call for **help...** EARLY
- **Chirurgen** sind KEINE Götter in weiss
- **Zeitdruck** hilft nicht
- **Fit** to anaesthetise?
- **Sie** sind ein wichtiger **Key-Player!**